



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04974**
Datum: 06.03.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bernstiel, Christoph
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.03.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	14.05.2019 11.06.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	16.05.2019 13.06.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.05.2019 19.06.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.05.2019 26.06.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur
Instandsetzung der Gehwege im Stadtteil Giebichenstein**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Stadtrates September 2019 ein Sanierungskonzept für die Instandsetzung der Gehwege im Giebichensteinviertel vorzulegen. Das Konzept ist so zu gestalten, dass bei einer Sanierung die Anwohner nicht finanziell belastet werden.

gez. Christoph Bernstiel
Stadtrat

Begründung:

In den letzten Jahren wurden im Rahmen von diversen Sanierungsmaßnahmen (Stadtbahnprogramm / Fluthilfe) zahlreiche Geh- und Radwege im Stadtgebiet instandgesetzt. Leider konnte das Giebichensteinviertel von diesen Maßnahmen nicht profitieren. Dies macht sich nicht nur am Zustand der Straßen sondern vor allem an den Gehwegen im Viertel bemerkbar, wie die beigefügten Fotos belegen. Für viele ältere Menschen und Familien mit Kinderwagen gleicht der Weg nach Hause inzwischen einem Hindernislauf. Es ist absehbar, dass sich der Zustand noch weiter verschlechtern wird, wenn nicht zeitnah entsprechende Instandsetzungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden.

Körnerstraße



Eichendorffstraße



Richard-Wagner-Straße



Röderberg





Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

18. März 2019

Sitzung des Stadtrates am 27.03.2019

Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Instandsetzung der Gehwege im Stadtteil Giebichenstein

Vorlagen-Nummer: VI/2019/04974

TOP: 10.3

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Gehwege im Giebichensteinviertel sind meist mit historischem Kleinmosaik belegt. Autofahrer überfahren die Flächen häufig verkehrswidrig. Da weder die Oberfläche noch der Unterbau für diese Belastung geeignet sind, insbesondere bei Lenkvorgängen auf der Stelle, kommt es zu Absenkungen und Pflasterausbrüchen. Wesentliche Verbesserungen sind nur im Wege eines grundhaften Wegeausbaus möglich. Eine solche grundlegende Instandsetzung von Verkehrsanlagen darunter auch der Gehwege ist nach § 6 Absatz 1 Kommunalabgabengesetz für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Halle (Saale) anliegerbeitragspflichtig. Folglich sind die Anlieger bei diesen Maßnahmen finanziell zu belasten. Der Antrag ist rechtlich nicht umsetzbar.

Ein besonderes Sanierungskonzept ist zudem nicht erforderlich. Die Verwaltung behebt Gehwegschäden im gesamten Stadtgebiet je nach konkreter Unfallgefahr. Im Rahmen der zyklischen Begehung der Straßen werden dabei konkrete Gefahrezustände aufgenommen, bewertet und zur Reparatur beauftragt.

René Rebenstorf
Beigeordneter